

# Karika-TOUREN durch Niedersachsen



Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire

Vorwort der Präsidentin des Deutschen Bundestages,  
Frau Prof. Dr. Rita Süsmuth

«Niedersachsen ist zwar nicht die Welt, aber es liegt in der Welt», das war Motto der Erstaussstrahlung der «Funktüder aus Niedersachsen» am 22. Mai 1948 und das bleibt ein Motto, das sich weiter wandelt – besonders im Blick auf die bevorstehende Weltausstellung EXPO 2000. Denn spätestens dann werden sich alle Augen auf Niedersachsen richten, dann wird – für einige Zeit – «Niedersachsen die Welt» sein.

Daß Niedersachsen als Bundesland noch dazu eine 50jährige, reiche und mannigfach geprägte Geschichte vorweisen kann, die es lohnt, eigenständige «Karika-Touren durch Niedersachsen» zu unternehmen, belegen die hier von Erika Schuchardt und Walther Keim zusammengetragenen und kommentierten Bilder-Arbeiten. Ereignisse und Personen finden sich wieder in nachdenklichen, bisweilen ironischen, auch satirischen Spiegelungen, die auf unterhaltsame Weise zum Nachdenken anregen, Teilnahme, vielfach auch spontane Stellungnahme herausfordern. Zugleich erfahren Entwicklung und gewachsene Eigenständigkeit Niedersachsens in der Abfolge der Bilder und Kommentare eine illustrative Neubelebung.

Als Präsidentin des Deutschen Bundestages und gleichermaßen als Niedersächslerin wünsche ich dem Buch viele Leser, die über das Lachen einen neuen Weg in die Politik, einen Weg zum Nachdenken, Umdenken, Sich-Einmischen entdecken, damit wir in Zukunft Niedersachsen gemeinsam angehen und gestalten können.

*Rita Süsmuth*

Prof. Dr. Rita Süsmuth  
Präsidentin des Deutschen Bundestages

## Zeittafel

01.11.1946	Entstehung des Landes Niedersachsen
23.11.1946	Hinrich Wilhelm Kopf, erster (ernannter) Ministerpräsident Niedersachsens
20.04.1947	Erste Landtagswahl. Nach weiteren Wahlen bleibt Kopf bis 1955 Ministerpräsident
1947/1948	«Kartoffelkrieg» und «Hungermarsch» streikender Werktätiger / Gründung der Hannover-Messe
01.05.1951	Vorläufige Niedersächsische Verfassung tritt in Kraft
24.04.1955	Landtagswahl. Bürgerliche Koalitionsregierung. Heinrich Hellwege Ministerpräsident
19.04.1959	Landtagswahl. Koalitionsregierung Ministerpräsident Kopf
21.12.1961	Tod des Ministerpräsidenten Kopf. Nachfolger wird Georg Diederichs. Bleibt MP bis 1970
17.02.1962	Sturmflut
11.09.1962	Eröffnung des größten Vogelparks der Welt in Walsrode. Landtag bezieht das Leineschloß
24.10.1963	Grubeninglück von Lengede
14.06.1970	Landtagswahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung. SPD-Regierung unter Alfred Kubel
09.06.1974	Landtagswahl. CDU erstmals stärkste Partei. SPD-FDP-Koalition mit Alfred Kubel. Gebietsreform als verfassungsmäßig anerkannt
01.07.1974	In Wolfsburg lautet der letzte VW-Käfer vom Band, in Ermden am 19.01.1978
06.02.1976	Landtag wählt überraschend Ernst Albrecht (CDU) zum Ministerpräsidenten. Vier Albrecht-Kabinette bis 1990. Beginn der Atomüll-Diskussion (Gorleben)
01.02.1978	Gebietsreformgesetz Niedersachsen
22.08.1981	Erster Tag der Niedersachsen in Celle
08.06.1983	20. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover
13.05.1990	Landtagswahl. Koalitionsregierung SPD/Die GRÜNEN. Ministerpräsident: Gerhard Schröder (SPD)
03.10.1990	Wiedervereinigung. Hilfe Niedersachsens besonders für Sachsen-Anhalt
01.06.1993	Neue Landesverfassung tritt in Kraft
13.03.1994	Landtagswahl. SPD-Alleinregierung unter Gerhard Schröder
01.11.1996	50 Jahre Niedersachsen

## Nachwort der Herausgeber

«Karika-Touren durch Niedersachsen» ist ein offenes, wahres, provokantes Buch. Und ein bisher einmaliges dazu. Es bietet Geschichten und Geschichte. Es erinnert an Stolperstein und Erfolge. Es bietet Witziges und Bissiges, es adelt und ladelt, es stellt fest und bloß. Nachzusehen, wie denn nun die Karikaturisten über mehrere Jahrzehnte hinweg mit Niedersachsen und den Niedersachsen umgegangen sind, war eine besondere Herausforderung.

Das Ergebnis sind beinahe 100 Röntgenbilder, zu denen 32 Künstler ihr «optisches Juckpulver» beigesteuert haben. Beileibe keine akademisch-tiefsinnige Abhandlung, sondern vielschichtige lebendige Glossierung, Entdeckung der Vergangenheit, Kommentierung der Gegenwart, Leistungen, Erfolge, Hoffnungen werden deutlich. Fehlpassé nicht ausgespart. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen oder zumindest doch einem versteckten oder offenen Schmunzeln. Und so wird das Blättern in diesem Sammelband der gezeichneten Satire auf jeden Fall ein besonderes Vergnügen...

Der Dank der Herausgeber gilt nach den Künstlern vor allem der Nord/LB und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, die durch ihr Kultursponsoring das Entstehen des Buches und der gleichnamigen Wanderausstellung erst ermöglicht haben. Ohne die Unterstützung durch den Zeichner Wilhelm Hartung und Horst Huchthausen (Archiv Huchthausen), die unermüdet in ihren Beständen «gekramt» haben, wäre die Bestandsaufnahme kaum zu realisieren gewesen. Ohne das Engagement und die Kompetenz einer beratenden Jury (vgl. Seite 103) wäre manches Schlaglicht oder mancher landesgeschichtliche Gesichtspunkt nicht entdeckt worden.

So ist «Karika-Touren durch Niedersachsen» zu einem aktuellen und lebendigen Zeitdokument, aber auch zu einem Spiegel niedersächsischen Alltags geworden. Daß der Mensch im zweitgrößten Land der Bundesrepublik dabei mit seiner Standfestigkeit und Phantasie, seiner Moral und auch seinen Leid-Bildern immer im Mittelpunkt steht, ist ebenso wichtig wie versöhnlich. Daß sich so viele Karikaturisten mit dem Land zwischen den ostfriesischen Inseln und den Wintersportgebieten des Harzes beschäftigt haben, ist kulturelles Geschenk und Überraschung zugleich.

Braunschweig/Bonn

Erika Schuchardt,  
Walther Keim



Liebeserklärung an Braunschweig

# MEDIENSPIEGEL DER BRAUNSCHWEIGER KARIKADE

„Karika-Touren durch Niedersachsen – Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“  
von Erika Schuchardt und Walther Keim



**Gut erholt** nach Winterferien und Pflanzfesten, wohl bei zahlreichen Kompartimenten, trifft sich bei jüngeren Karikaturisten die Braunschweiger CDU-Bundesvorsitzende Prof. Dr. Erika Schuchardt – und in doppeltem Kontrast zu ihrer TSP Tagungsform mit den beiden Karikaturisten von ihr, die bis zum 25. April verlängert bei der CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Erika Schuchardt (die auf dem Bild links zu sehen ist) und Prof. Dr. Walther Keim (rechts) – alle bereichert von den Karikaturisten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der „Süddeutschen Zeitung“. Der Exkurs ins Ausland der Karikaturisten führt die Karikaturisten in Braunschweig zu: In Niedersachsen wird die Politik im öffentlichen Bild von Hans Arnsperg und Mark Krieger (beide RCDS) Thomas Fahren Union und später als Teilnehmer in den Vorstand gewählt) sowie Christian Seibert, Wahlkreisreferent der Bundesvorsitzenden

Braunschweiger Zeitung 14.02.1996



**Als Buch** werden demnächst die Karikaturen erscheinen in der ersten Teil „Karika-Touren – ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“ in der Rubrik der Österrischen Versicherung gegen die Heeresangehörigen sind die Initiatorin der Karikaturen Aktion, Bundesvorsitzende Prof. Dr. Erika Schuchardt (die auf dem Bild links zu sehen ist) und Prof. Dr. Walther Keim.

Braunschweiger Zeitung 26.10.1996

**Im Lancelot**  
Karikaturen aus Niedersachsen  
Jedes Jahr in der „Süddeutschen Zeitung“ erscheint ein Buch, in dem die besten Karikaturen der Bundesländer zusammengefasst sind. In diesem Jahr sind es die Karikaturen aus Niedersachsen, die in der Rubrik „Lancelot“ zu sehen sind. Die Karikaturen sind von Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim gezeichnet worden. Das Buch ist im Verlag „Lancelot“ erschienen.

Braunschweiger Zeitung 23.04.1997



Hannoversche Allgemeine Zeitung 08.03.1997



Lehrerinnen und Lehrer (LH) der Gruppe Braunschweiger Bürger im Nordniederrheinischen Landesverband und Mitglied der von der Braunschweiger Bürgerinitiative (BBI) initiierten Ausstellung „Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“. Über die Ausstellung in Braunschweig ist auch die große Pflanzung, die auch die Buchveröffentlichung „Lancelot“ enthält für die Gruppe Braunschweiger Bürger.

Braunschweiger Report 14.05.1997



**Optisches Juckpulver** nach der Österreichischen Versicherung gegen die Heeresangehörigen Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim, die die Karikaturen in der Rubrik „Lancelot“ zu sehen sind. Die Karikaturen sind von Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim gezeichnet worden. Das Buch ist im Verlag „Lancelot“ erschienen.

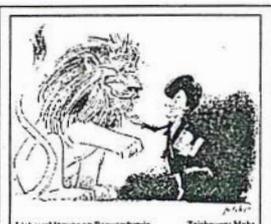
Braunschweiger Zeitung 21.10.1996

## „Demaskieren und verzerren zugleich“

**Ausstellung „Karika-Touren“ am Freitag eröffnet**  
Die Ausstellung „Karika-Touren“ wird am Freitag in der Rubrik „Lancelot“ zu sehen sein. Die Karikaturen sind von Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim gezeichnet worden. Das Buch ist im Verlag „Lancelot“ erschienen.



Braunschweiger Report 26.10.1996



Liebeserklärung an Braunschweig Zeichnung: Mehr

## Liebeserklärung an Braunschweig

**Satire-Ausstellung eröffnet**  
Die Ausstellung „Liebeserklärung an Braunschweig“ wird am Freitag in der Rubrik „Lancelot“ zu sehen sein. Die Karikaturen sind von Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim gezeichnet worden. Das Buch ist im Verlag „Lancelot“ erschienen.

Wochenblatt 19.10.1996

## Karika-Touren ums politisch schwierige Niedersachsenpferd

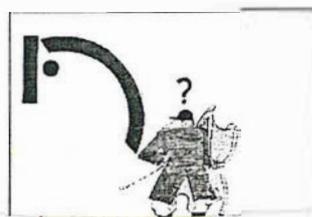
**LEUTE ÜBER** Das Niedersachsenpferd ist nicht nur ein Symbol für die Landwirtschaft, sondern auch ein Symbol für die politische Situation in Niedersachsen. Die Karikaturen sind von Prof. Dr. Erika Schuchardt und Prof. Dr. Walther Keim gezeichnet worden. Das Buch ist im Verlag „Lancelot“ erschienen.



„Rud und Reiter“ von Burkhard Mohr, Repro: Rogge  
Neue Presse 08.03.1997



„Rud und Reiter“ von Burkhard Mohr, Repro: Rogge  
Neue Presse 08.03.1997



„Rud und Reiter“ von Burkhard Mohr, Repro: Rogge  
Neue Presse 08.03.1997



Liebeserklärung an Braunschweig Zeichnung: Mehr

# BÜRGERPOST

## Neues aus Bonn

**CDU/CSU**  
Fraktion im Deutschen Bundestag



Erika Schuchardt

### „Karika-Touren“ durch Niedersachsen

Nicht Stifter, sondern Anstifter zum Nachdenken, Umdenken, Sich-Einmischen in allen Bereichen wollte ich sein, als ich mit dem Bonner Pressedokumentaristen Prof. Dr. Kleim die Ausstellung und das gleichnamige Buch „*Karika-Touren durch Niedersachsen – Ein Land im Spiegel gezeichneter Satire*“ initiierte.

Die darin gesammelten 100 Blitzlichter von 33 Künstlern sollten zur „äußersten Freiheit des Geistes, nämlich den Humor“ (Börne) einladen. Sie sollten vielschichtige, lebendige Glossierung, Entdeckung der Vergangenheit, Kommentierung der Gegenwart sein. Leistungen, Erfolge, Hoffnungen sollen deutlich, Stolpersteine nicht ausgespart werden. Die Geschichte unseres Landes soll mit der Souveränität betrachtet werden, über sich selbst lachen zu können. Die Ausstellung wird auf Wanderschaft gehen und Braunschweigs Glückwünsche und Impulse durch Niedersachsen tragen. So dokumentiert sie erneut, daß der Herzschlag dieses Landes aus Braunschweig kommt.

## 1996: Jahr des Gestaltens

Das Jahr 1996 war ein Jahr des Gestaltens, der intensiven Diskussionen über den richtigen Weg, um zu erreichen, daß die Zukunft unseres Landes positiv gefördert wird. Sicherlich, 1996 war manches Mal auch ein unbequemes Jahr, aber es war ein Jahr, in dem die unionsgeführte Koalition ihre Pflicht, dem Wohl des ganzen Volkes zu dienen, sehr wörtlich genommen hat. Die Entscheidungen, die wir in den letzten zwölf Monaten getroffen haben, waren konsequent an der Aufgabe orientiert, die Voraussetzungen für mehr Wachstum und damit für mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Dazu gehören vor allem folgende Punkte:

- Ende Januar verabschiedete die unionsgeführte Koalition das 50-Punkte-Aktionsprogramm für Investitionen und Arbeitsplätze. Enthalten sind Förderkonzepte für Existenzgründer und Mittelstand, ferner Maßnahmen zur Senkung der Lohnnebenkosten, der hohen Sozialbeiträge und zur weiteren Privatisierung. Ebenfalls Anfang des Jahres wurde die Rentenanpassung für die neuen Länder verabschiedet.

- Nur wenige Wochen später, am 25. April, lagen mit dem Programm für mehr Wachstum und Beschäftigung die Vorgaben für ein umfangreiches Gesetespaket vor, das bis zum Sommer mit allen wichtigen Gesetzen - Ausnahme Steuerpolitik - beschlossen und verabschiedet war. Starre, langwierige und investitionshemmen-

de Genehmigungsverfahren wurden gestrafft, das Ladenschlußgesetz flexibel gestaltet und die Privatisierung von Post- und Telekommunikationsdiensten erheblich vorangebracht.

- Bis zum Sommer verständigten sich die Koalitionsfraktionen auf eine Novellierung des Ausländer- und Asylrechts, die vor allem die Ausweisung und Abschiebung Krimineller erleichtert. Sie verabschiedeten die Grundlagen für eine umfassende Reform des öffentlichen Dienstrechts.

- Ein großer Erfolg für die jungen Menschen in unserem Land war die Ausbildungsoffensive der unionsgeführten Bundesregierung. Zugleich wurden die Weichen für eine Verbesserung des Dualen Ausbildungssystems gestellt. Im Interesse der neuen Länder gelang die Regelungen der kommunalen Altschulden in Ostdeutschland und die Reform der Arbeitsförderung. Hier ist jetzt der Bundesrat gefordert.

- Weniger Woche vor Jahresende wurde der stringente Haushaltsplan für 1997 beschlossen. Das Jahressteuergesetz 1997 wurde nach intensiven Verhandlungen im Vermittlungsausschuß mit breiter Mehrheit verabschiedet.

Mit den Reformen der Lohn- und Einkommensteuerrechts, der Rentenversicherung und den Eckpunkten zur Gesundheitsreform sind die Aufgaben der kommenden Wochen und Monate klar vorgegeben.



Prof. Dr. Erika Schuchardt

Mitglied des Deutschen Bundestages

D - 53113 Bonn  
 Bundeshaus NH 910 · 911  
 ☎: +49 (02 28) 16 - 8 73 73 / - 8 73  
 74  
 ☒: +49 (02 28) 16 - 8 63 73

D - 38100 Braunschweig  
 Wahlkreisbüro Gieselerwall 2  
 ☎: +49 (05 31) 4 50 61 / 4 15 82  
 ☒: +49 (05 31) 1 56 63

## Braunschweiger Beitrag zum 50jährigen Niedersächsischen Jubiläum

### Karika-Touren - Buch über Niedersächsische Politiker\*

Idee und Initiative gehen auf die Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Frau Prof. Dr. Erika Schuchardt zurück. Sie hat in Zusammenarbeit mit dem Bonner Pressedokumentaristen Prof. Dr. Walther Keim die Geschichte Niedersachsens in

*"Karika-Touren durch Niedersachsen -  
 Ein Land im Spiegel gezeichneter Satire"*

zusammengestellt.

Vom Freitag, dem **18. Oktober bis zum 15. November 1996**, werden die **Ausstellung** und das gleichnamige **Buch** der Öffentlichkeit in Braunschweig vorgestellt. Dazu haben die **Sponsoren** NORD LB und Öffentliche Versicherung in die Rotunde im Haus der Öffentlichen Versicherung, Theodor-Heuss-Straße 10, eingeladen. Anschließend wandert die Ausstellung in den **Niedersächsischen Landtag**, danach durch ganz Niedersachsen.

**Besondere Attraktivität:** Berühmte Karikaturisten zeichnen spendenfreudige Ausstellungsbesucher. Mit dem Erlös werden bedürftige Menschen aus Niedersachsen in kritischen Lebenssituationen unterstützt.

**Die Autoren** Schuchardt und Keim wollen **nicht Stifter, sondern Anstifter sein** zum Nachdenken, Umdenken, Sich-einmischen in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Dazu rufen sie schon heute alle Niedersachsen auf, im geplanten Band II *"Karika-Touren durch Niedersachsen"* ihre eigene Karikatur einzubringen.

\* SCHUCHARDT, ERIKA, KEIM, WALTER: Karika-Touren durch Niedersachsen  
 Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire,  
 Braunschweig/Bonn 1996, Wartberg-Verlag,  
 Tel.: 05603/4451 u. 2030, 29 DM

43 Zeilen, a 78 Anschläge

Ansprechpartner: Bonner Büro 0228/16-87373, ab 7.00 Uhr

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G



Prof. Dr. Erika Schuchardt

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Karika-TOUREN durch Niedersachsen



## Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire Nachwort der Herausgeber

«Karika-Touren durch Niedersachsen» ist ein offenes, wahres, provokantes Buch. Und ein bisher einmaliges dazu. Es bietet Geschichten und Geschichte. Es erinnert an Stolperstein und Erfolge. Es bietet Witziges und Bissiges, es adelt und tadelt, es stellt fest und bloß. Nachzusehen, wie denn nun die Karikaturisten über mehrere Jahrzehnte hinweg mit Niedersachsen und den Niedersachsen umgegangen sind, war eine besondere Herausforderung.

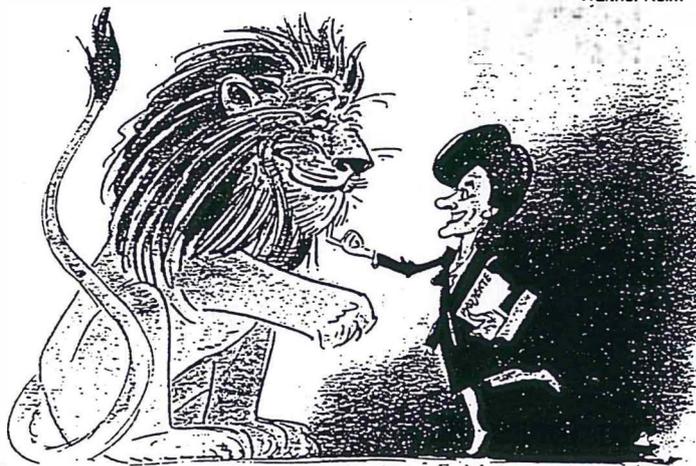
Das Ergebnis sind beinahe 100 Röntgenbilder, zu denen 32 Künstler ihr »optisches Juckpulver« beigesteuert haben. Beileibe keine akademisch-tiefsinnige Abhandlung, sondern vielschichtige lebendige Glossierung, Entdeckung der Vergangenheit, Kommentierung der Gegenwart, Leistungen, Erfolge, Hoffnungen werden deutlich, Fehlpässe nicht ausgespart. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen oder zumindest doch einem versteckten oder offenen Schmunzeln. Und so wird das Blättern in diesem Sammelband der gezeichneten Satire auf jeden Fall ein besonderes Vergnügen ...

Der Dank der Herausgeber gilt nach den Künstlern vor allem der Nord/LB und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, die durch ihr Kultursponsering das Entstehen des Buches und der gleichnamigen Wanderausstellung erst ermöglicht haben. Ohne die Unterstützung durch den Zeichner Wilhelm Hartung und Horst Huchthausen (Archiv Huchthausen), die unermüdlich in ihren Beständen »gekrant« haben, wäre die Bestandsaufnahme kaum zu realisieren gewesen. Ohne das Engagement und die Kompetenz einer beratenden Jury (vgl. Seite 103) wäre manches Schlaglicht oder mancher landesgeschichtliche Gesichtspunkt nicht entdeckt worden.

So ist »Karika-Touren durch Niedersachsen« zu einem aktuellen und lebendigen Zeitdokument, aber auch zu einem Spiegel niedersächsischen Alltags geworden. Daß der Mensch im zweitgrößten Land der Bundesrepublik dabei mit seiner Standfestigkeit und Phantasie, seiner Moral und auch seinen Leid-Bildern immer im Mittelpunkt steht, ist ebenso wichtig wie versöhnlich. Daß sich so viele Karikaturisten mit dem Land zwischen den ostfriesischen Inseln und den Wintersportgebieten des Harzes beschäftigt haben, ist kulturelles Geschenk und Überraschung zugleich.

Braunschweig/Bonn

Erika Schuchardt,  
Walther Keim



Mohr

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Erika Schuchardt  
Mitglied des Deutschen Bundestages

D- 53113 Bonn

Sundeshaus NH 910 - 911

☎: +49 (02 28) 16 - 8 73 73

☎: +49 (02 28) 16 - 8 63 73

Liebeserklärung an Braunschweig

Burkhard Mohr (1996)

Erika Schuchardt, Professorin für Bildungsforschung, ist eine von insgesamt 177 Frauen im Deutschen Bundestag. Zu Braunschweigs Löwen hat sie einen besonders guten Kontakt.





# ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Pressestelle

Öffentliche Versicherung  
Braunschweig

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Gerd-Ulrich Hartmann

Datum

18.10.1996

Theodor-Heuss-Straße 10  
38122 Braunschweig  
Telefon 05 31/2 02-14 97  
oder 05 31/2 02-14 52  
Telefax 05 31/2 02-15 48

9641

Headline

## Im Spiegel der Bildsatire

Unterzeile

Karika-Touren: Öffentliche und NORD/LB zeigen 50 Jahre Niedersachsen

.....  
*Presseinformation*

10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 |

„Optisches Juckpulver“ zu betrachten ermöglichen NORD/LB und Öffentliche Versicherung Braunschweig zum 50jährigen Bestehen des Landes Niedersachsen. Dr. Uwe Reinhardt, Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, eröffnete am Freitag, den 18. Oktober 1996 die Ausstellung „Karika-Touren - ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“ in der Rotunde der Öffentlichen Versicherung Braunschweig.

10 „Als niedersächsische Unternehmen fühlen wir uns traditionell der Region und dem Land Niedersachsen eng verbunden, haben doch Öffentliche und NORD/LB ihre gemeinsame Wurzel in der Braunschweigischen Staatsbank“, begründete Hans-Joachim Rieder, Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Versicherung Braunschweig das nicht nur finanzielle Engagement der beiden Häuser für diese einmalige Ausstellung. „Wir freuen uns besonders, daß wir so die Gelegenheit haben, einen ebenso humorvollen wie lebendigen Beitrag zum Jubiläum Niedersachsens zu leisten.“

20 Präsentiert werden rund 100 Karikaturen von 32 Künstlern. Die Zeichnungen sind überwiegend Bestandteil von Veröffentlichungen der letzten 50 Jahre. Ausgewählt wurden sie aus über 300 Vorschlägen von einer Jury aus kompetenten Vertretern der Braunschweiger Region. Initiiert wurden die „Karika-Touren“ von der Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Erika Schuchardt, die auf diese Weise einen Braunschweiger Akzent in die Beiträge zum Landesgeburtstag setzt.

30 Das Ausstellungskonzept selbst entwickelte Prof. Dr. Walther Keim, der die Ausstellung auch betreut und aktualisiert. Keim, der „Karikaturen-Papst“ Deutschlands, ist Leiter der Pressedokumentation im Deutschen Bundestag und unterrichtet an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Fach Politikwissenschaft. Zahlreiche veröffentlichte Karikaturen-Bände machten Keim auch außerhalb seines Fachgebietes bekannt. Keim über die Bedeutung von Karikaturen: „Der Abdruck von Karikaturen hat sich in den letzten Jahren um ein Drittel gesteigert, die Bildsatire ist ein immer bedeutender Informations- und Unterhaltungsträger geworden, besonders bei jungen Zeitungsleserinnen und -lesern.“

Gemeinsam mit Erika Schuchardt gibt Walther Keim ein im Wartberg-Verlag erschienenenes Buch mit den in der Ausstellung zu besichtigenden Karikaturen heraus. Es ist in Kürze für 29,80 DM im Buchhandel erhältlich.

40 Karikiert wurde anlässlich der Ausstellungseröffnung auch direkt vor Ort: Die Künstler Burkhard Mohr und Rolf Henn zeichneten Live-Portraits der anwesenden Gäste. „Gegen eine kleine Spende, denn auf diese Weise kommt der humoristische Rückblick einem guten

Zweck in Braunschweig zu Gute“, so Erika Schuchardt. Unterstützt wird der Kinderschutzbund Braunschweig. Auch der Erlös der während der Ausstellung verkauften Bücher wird hierfür gespendet, da auch die Kosten für die Bücher von den beiden Sponsoren übernommen wurden.

In der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, Theodor-Heuss-Straße 10, ist die Ausstellung bis zum 15. November 1996 montags bis donnerstags von 7.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 15.00 Uhr, zu sehen. Danach werden die „Karika-Touren“ noch an verschiedenen Orten ausgestellt, angestrebt ist zum Beispiel eine Präsentation im Niedersächsischen Landtag und in der Landesvertretung Niedersachsens in Bonn.



Datum 18.10.96

Nummer 96154

II

## Presseinformation

### **Staatssekretär Dr. Reinhardt eröffnet Karikaturenausstellung in Braunschweig**

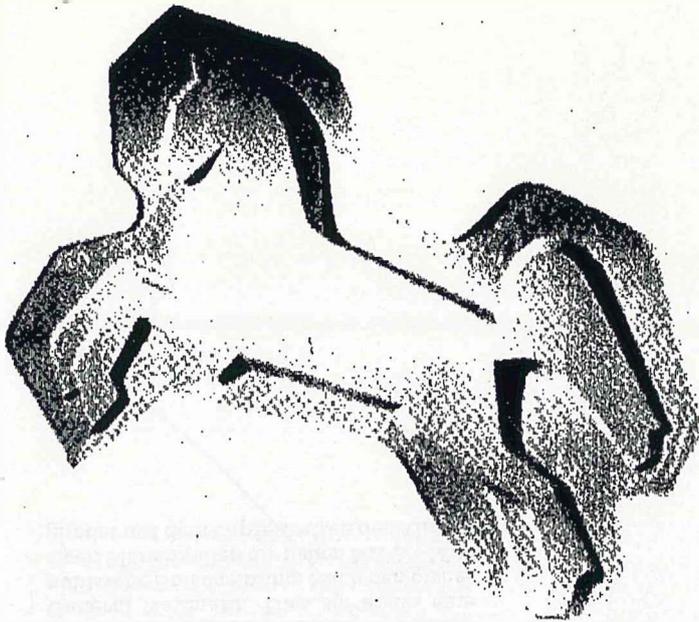
---

Braunschweig. „Wie auch in dieser Ausstellung zu sehen ist, tragen Künstlerinnen und Künstler zur Auseinandersetzung zwischen Macht und Satire bei. Die Machtträger sind und waren nicht immer erfreut darüber. Manche reagieren mit Zensur, Verboten und Bestrafung. Vor allem Diktatoren und totalitäre Systeme fürchten, der Lächerlichkeit der Satire ausgesetzt zu werden“, so Dr. Uwe Reinhardt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kultur, heute in Braunschweig zur Eröffnung der Ausstellung „Karika-Touren durch Niedersachsen - ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“.

Die Öffentliche Versicherung Braunschweig hat mit der Norddeutsche Landesbank in ihren Räumen rund 100 Karikaturen von 32 Künstlerinnen und Künstlern als ihren gemeinsamen Beitrag zum 50jährigen Landesjubiläum als „optisches Juckpulver“ ausgestellt. „Karikaturen sind Zeitdokumente und Blitzlichter der Zeitgeschichte. Sie wollen interpretieren, mahnen und provozieren; sie demaskieren und verzerren zugleich. Gefochten wird mit dem Florett, nicht mit dem Säbel,“ stellte der Staatssekretär fest.

Uwe Reinhardt setzte sich mit den Klischees und den stereotypen Vorstellungen über Niedersachsen und seinen Einwohnern auseinander und verwies dabei auf die Ausstellung im Historischen Museum in Hannover anlässlich des 50. Geburtstages des Landes Niedersachsen mit dem doppelsinnigen Titel „Wir sind die Niedersachsen! - Wer sind die Niedersachsen?“

Abschließend dankte Reinhardt den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Initiatoren, vor allen der NordLB und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, die durch ihre finanziellen Hilfen diese Ausstellung ermöglicht haben.



# LANDTAG

NIEDERSACHSEN

## PRESSEMITTEILUNG

216/13

Hannover, den 16.04.1997

I/52 - 0140 - 04/1

0445-m52.doc

### ***„Karika-Touren durch Niedersachsen“ Ausstellung im Niedersächsischen Landtag***

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages, Horst Milde, eröffnet am

Mittwoch, dem 23. April 1997 um ca. 12.30 Uhr  
im Anschluß an die Vormittagsplenarsitzung  
in der Portikushalle des Landes Schlosses

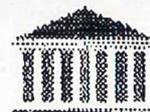
die Ausstellung „*Karika-Touren durch Niedersachsen*“, die im Landtag vom 23. April bis zum 9. Mai 1997 zu sehen sein wird.

#### **Hinweis**

*Die Mitglieder der Landespressekonferenz sind zu dieser Ausstellungseröffnung mit anschließendem Rundgang am 23. April 1997 um ca. 12.30 Uhr sehr herzlich eingeladen!*



Herausgeber: Der Präsident des Niedersächsischen Landtages – Pressestelle –  
30159 Hannover, Heinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, Telefon (0511) 3030-2040,  
Telefax 0511/3030-2814  
Anschrift für das Postfach: 30044 Hannover, Postfach 4407



Die Präsentation basiert auf dem gleichnamigen Buch, das die Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Frau Professor Dr. Erika Schuchardt in Zusammenarbeit mit den Bonner Pressedokumentaristen Herrn Professor Dr. Walther Keim herausgegeben hat. Das von Frau Professor Dr. Schuchardt initiierte Projekt wurde von der NORD/LB und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig gefördert.

Fast 100 ausgewählte Karikaturen aus der Feder von über 30 namhaften Karikaturisten zeigen das Land Niedersachsen im Spiegel der gezeichneten Satire. 50 Jahre niedersächsische Landesgeschichte dokumentieren sich in diesen Zeichnungen. Die Autoren wollen dabei Anstifter sein zum Nachdenken, Umdenken und Sich-Einmischen in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Nach der Begrüßung durch Herrn Landtagspräsidenten Milde wird Frau Professor Dr. Schuchardt in die Ausstellung einführen. Eine Führung von Herrn Professor Dr. Keim durch die Ausstellung schließt sich an. Auf Wunsch können sich die Gäste für einen guten Zweck karikieren lassen.

## Karika-TOUREN durch Niedersachsen

Die Ausstellung ist ein aktuelles und lebendiges Zeitdokument: 50 Jahre Niedersachsen – ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire. Über 100 Karikaturen von 32 Künstlerinnen und Künstlern bieten Witziges und Bissiges, adeln und tadeln, stellen fest und stellen bloß. Daß der Mensch im zweitgrößten Land der Bundesrepublik Deutschland mit seiner Standfestigkeit und Phantasie, seiner Moral und auch seinen Leid-Bildern immer im Mittelpunkt steht, ist klar.

Die über mehrere Jahrzehnte entstandenen Karikaturen sind auch ein Spiegel niedersächsischen Alltags. Dennoch stehen die Politik und die politisch Handelnden im Vordergrund. Castor-Transporte, EXPO 2000, Transrapid – die Satiriker lassen kein wichtiges Thema aus. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen und zum Schmunzeln. Von den ostfriesischen Inseln bis zum Harz, von der Lüneburger Heide bis ins Emsland, überall und über alles darf gelacht werden.



## **Begrüßung**

Staatssekretär Dr. Helmut Holl,  
Bevollmächtigter des Landes Niedersachsen  
beim Bund

## **Grußwort**

Prof. Dr. Erika Schuchardt, MdB

## **Einführung**

„Karika-TOUREN durch Niedersachsen“  
Prof. Dr. Walther Keim

Es zeichnet an diesem Abend  
für einen guten Zweck  
der Karikaturist Burkhard Mohr  
(FAZ, Bonner General-Anzeiger)

## **■ „Karika-TOUREN durch Niedersachsen“**

Der Bevollmächtigte  
des Landes Niedersachsen,  
Staatssekretär Dr. Helmut Holl,  
lädt Sie herzlich ein  
zur Ausstellungseröffnung

**am Dienstag,  
18. Februar 1997,  
um 19.00 Uhr**

in die Landesvertretung Niedersachsen,  
Kurt-Schumacher-Straße 19, Bonn

Die Karte gilt für zwei Personen, sie ist nicht  
übertragbar und beim Einlaß vorzuzeigen.

*Kasika-  
TOUREN*  
durch Niedersachsen

Einladung



Restaurants Mövenpick am Kröpcke  
Georgstr. 35 · 30159 Hannover  
Telefon & Telefax 05 11 / 32 43 43



# Karika-Touren durch Niedersachsen

ist der Titel des Buches, welches von  
**Frau Prof. Dr. Erika Schuchardt**,  
MdB und Vizepräsidentin  
der Deutschen UNESCO  
und  
**Herrn Prof. Dr. Walther Keim**  
im Wartberg Verlag herausgegeben wurde

Werke verschiedener Karikaturisten  
zeigen unser Land im Spiegel der  
gezeichneten Satire.

Der Präsident des Niedersächsischen  
Landtages, **Herr Horst Milde**,  
wird das Buch vorstellen.

Zu dieser Präsentation lade ich Sie am  
**Freitag, den 7. März 1997, um 16.00 Uhr**

in unser

**Restaurant & Wine Bar Opus 1**

sehr herzlich ein.

Frau Prof. Dr. Erika Schuchardt  
sowie der Karikaturist Burkhard Mohr  
werden anwesend sein.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Althof

U.A.w.g.

## Erika Schuchardt

Prof. Dr., Jahrgang 1940, Mitglied des Deutschen Bundestages, Professorin für Bildungsforschung an der Universität Hannover. Unter anderem seit 1972 gewählte Synodalin der Ev. Kirche in Deutschland und Mitglied in Gremien des Weltkirchenrats Genf. Seit 1984 Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, seit 1993 Gründungsvorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft »Den Kindern von Tschernobyl«. Zahlreiche Veröffentlichungen, zum Beispiel »Die Stimmen der Kinder von Tschernobyl – Die Geschichte einer stillen Revolution« gemeinsam mit Lew Kappelow und »Warum gerade ich . . . ? Leben lernen in Krisen«, ausgezeichnet mit dem Literaturpreis!

## Walther Keim

Prof. Dr., Jahrgang 1935, Ministerialrat, Leiter der Pressedokumentation im Deutschen Bundestag, lehrt an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Zahlreiche Veröffentlichungen zu politischen, zeitgeschichtlichen und historischen Themen in Zeitungen und Zeitschriften. Herausgeber vieler Karikaturbände, zuletzt »Rheingold in märkischem Sand – Karikaturisten sehen Deutschland zwischen Bonn und Berlin« sowie »Hotline – Karikaturisten sehen die schöne neue Medienwelt« (beide mit Hans Dollinger).